


# Errichtung einer Photovoltaik-Anlage mit Energiespeicher in der Gemeinde Schar- beutz, Ortsteil Pönitz, Kreis Ostholstein

Ergebnisbericht zur Brutvogelkartierung 2025



Husum, August 2025

<b>Projektname</b>	<b>OH_PVA_BV_ASB_BPlan_109_Poenitz</b>	
Projektnummer	<b>24_1931-00</b>	
Auftragnehmer		BioConsult SH GmbH & Co.KG Schobüller Str. 36 D - 25813 Husum Tel.: +49 (0)4841 77937-10 www.bioconsult-sh.de
Projektleitung	Julia Meis	+49 (0)4841 77937-106
		j.meis@bioconsult-sh.de
Stellvertretung Projektleitung	Annika Müller	+49 (0)4841 77937-50
		a.mueller@bioconsult-sh.de
Berichtserstellung	Julia Meis	
Geprüft / Freigabe	Noah Janotta	Version: 1
	18.08.2025	
Zitiervorschlag	BioConsult SH (2025): Errichtung einer Photovoltaik-Anlage mit Energiespeicher in der Gemeinde Scharbeutz, Ortsteil Pönitz, Kreis Ostholstein. Ergebnisbericht zur Brutvogelkartierung 2025. BioConsult SH, Husum.	
<b>Auftraggeber</b>	<b>meistro r.e. GmbH</b> Südliche Ringstraße 66 85053 Ingolstadt	

## Inhaltsverzeichnis

1	ANLASS UND AUFGABENSTELLUNG .....	4
2	METHODIK .....	7
3	ERGEBNISSE .....	8
4	FAZIT .....	10
5	LITERATUR.....	11

## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1.1	Vorhabenfläche zur Errichtung einer PV-Anlage mit Energiespeicher in der Gemeinde Scharbeutz, Ortsteil Pönitz, Kreis Ostholstein. ....	4
Abb. 1.2	Blick auf das Vorhabengebiet von Osten nach Westen (Foto: J. Metternich, 08.06.2025). ....	5
Abb. 1.3	Blick auf Knickstruktur an der südlichen Grenze des Vorhabengebietes (Foto: J. Metternich, 08.06.2025). ....	6
Abb. 3.1	Darstellung der auf Gildenebene zu betrachtenden Brutvogelreviere im Untersuchungsgebiet (in der Tabelle wurden die erste und letzte Zeile zur besseren Visualisierung hervorgehoben). ....	9

## Tabellenverzeichnis

Tab. 2.1	Übersicht über die Erfassungstermine und Witterungsbedingungen. ....	7
Tab. 3.1	Übersicht über die Anzahl der erfassten Brutvogel-Reviere im Untersuchungsgebiet. Abkürzungen: * = ungefährdet, V = Vorwarnliste, ♦ = nicht bewertet, 0 = ausgestorben, 1 = bedroht, 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet. ....	8

# 1 ANLASS UND AUFGABENSTELLUNG

Im Kreis Ostholstein ist die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage (PVA) mit Energiespeicher im Außenbereich der Gemeinde Scharbeutz, Ortsteil Pönitz geplant. Das Vorhabengebiet umfasst ca. 5,7 ha (Abb. 1.1) und befindet sich südlich des Ortsteil Pönitz und der B432 („Scharbeutzer Straße“). Im Osten des Vorhabengebietes liegt die L 309 („Lübecker Straße“), im Westen verläuft die Eisenbahnlinie Bad Schwartau/Eutin.



Abb. 1.1 Vorhabenfläche zur Errichtung einer PV-Anlage mit Energiespeicher in der Gemeinde Scharbeutz, Ortsteil Pönitz, Kreis Ostholstein.

BioConsult SH GmbH & Co. KG, Husum, wurde durch meistro r.e. GmbH, Ingolstadt beauftragt, eine Brutvogelkartierung für das Vorhabengebiet zuzüglich eines Umkreises von 50 m (= Untersuchungsgebiet; s. Abb. 1.1) durchzuführen.

Bei dem Vorhabengebiet handelt es sich um eine landwirtschaftlich genutzte Fläche (Abb. 1.2), die im Jahr der Kartierung mit Getreide bestellt wurde und von Gehölzstrukturen bzw. Grünstreifen umgeben ist (Abb. 1.3). Der Standort besitzt potenzielle Lebensräume für Brutvögel innerhalb des gesamten Untersuchungsgebietes. Dies betrifft insbesondere die Brutvögel offener und halboffener Habitats, sowie die Brutvögel der Gehölze.



Abb. 1.2 Blick auf das Vorhabengebiet von Osten nach Westen (Foto: J. Metternich, 08.06.2025).



Abb. 1.3 *Blick auf Knickstruktur an der südlichen Grenze des Vorhabengebietes (Foto: J. Metternich, 08.06.2025).*

## 2 METHODIK

Im Jahr 2025 (März - Juni) fand eine Erfassung der Brutvogelgemeinschaft innerhalb der vorgesehenen Vorhabenfläche und im angrenzenden Bereich im Umkreis von 50 m (Untersuchungsgebiet) statt.

Der Untersuchungszeitraum sowie das für das Untersuchungsgebiet zu erwartende Artenspektrum (Brutvögel offener und halboffener Habitats und Brutvögel der Gehölze) richten sich nach SÜDBECK ET AL. (2025). Der Zeitpunkt der Erfassungstermine wurde so gewählt, dass die in dem Untersuchungsgebiet zu erfassenden Arten mindestens zweimal innerhalb des in SÜDBECK ET AL. (2025) vorgegebenen Wertungszeitraumes registriert werden konnten. Dazu wurde das Untersuchungsgebiet im Zeitraum von Ende März bis Anfang Juni sechsmal flächendeckend begangen. Die Erfassung erfolgte in den Morgenstunden. Eine Übersicht der Erfassungstermine sowie der vorherrschenden Kartier- und Wetterbedingungen ist in Tab. 2.1 aufgeführt.

Es wurden alle Vögel aufgezeichnet, die durch Sichtbeobachtung oder Verhör dem Untersuchungsgebiet zugeordnet werden konnten.

Tab. 2.1 Übersicht über die Erfassungstermine und Witterungsbedingungen.

Datum	Bewölkung [/8]	Temperatur [°C]	Niederschlag
28.03.2025	0	3	-
13.04.2025	2	10	-
25.04.2025	0	8	-
08.05.2025	3	12	-
29.05.2025	4	13	-
01.06.2025	3	17	-

Die meisten der auf der Vorhabenfläche zu erwartenden Brutvögel singen bevorzugt im Zeitraum von ca. 1 h vor Sonnenaufgang bis ca. 3 h - 4 h danach. Während der Mittags- und Nachmittagszeit nimmt die Gesangsaktivität bei allen Vogelarten deutlich ab, bevor manche Arten ca. 3 h - 4 h vor Sonnenuntergang erneut zu singen beginnen.

Die Bestimmung der Brutreviere erfolgte in Anlehnung an SÜDBECK ET AL. (2025). Für Arten, die nach LBV SH & AFPE (2016) der Einzelartbetrachtung unterliegen, sind mindestens zwei Nachweise innerhalb der Reviergrenzen oder Einzelnachweise mit eindeutig auf Brut hinweisendem Verhalten erforderlich. Arten die nicht der Einzelartbetrachtung unterliegen wurden in habitatspezifische Gilden zusammengefasst (s. LBV SH & AFPE (2016); z. B. Offenlandbrüter). Für diese auf Gildenebene betrachteten Arten sind lediglich Einzelsichtungen für die Bildung eines Revieres erforderlich, weshalb erneute Sichtungen derselben Art an der gleichen Position, bei Folgebegehungen, nicht erneut punktgenau verortet wurden.

### 3 ERGEBNISSE

Bei den avifaunistischen Untersuchungen 2025 wurden neun Brutvogelarten innerhalb des Untersuchungsgebietes festgestellt, wobei eine Art (Dorngrasmücke) mit jeweils einem Revier innerhalb der geplanten Vorhabenfläche verortet wurde (Tab. 3.1; Abb. 3.1). Im April wurde in der näheren Umgebung eine Rohrweihe auf Nahrungssuche gesichtet.

Es wurden keine Arten festgestellt, die gemäß LBV-SH/AFPE (2016) als Einzelarten zu betrachten sind (Tab. 3.1). Die auf Gildenebene betrachteten Brutreviere wurden in Abb. 3.1 dargestellt.

Tab. 3.1 Übersicht über die Anzahl der erfassten Brutvogel-Reviere im Untersuchungsgebiet. Abkürzungen Rote Liste (RL): \* = ungefährdet, V = Vorwarnliste, ♦ = nicht bewertet, 0 = ausgestorben, 1 = bedroht, 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet.

Art	RL SH (2021)	RL D (2020)	Einzelart gemäß LBV-SH/AFPE (2016)	Reviere innerhalb Vorhabenfläche	Reviere außerhalb Vorhabenfläche	Reviere gesamt
Buchfink	*	*	Nein	0	3	3
Dorngrasmücke	*	*	Nein	1	2	3
Gartengrasmücke	*	*	Nein	0	1	1
Gelbspötter	*	*	Nein	0	3	3
Goldammer	*	*	Nein	0	3	3
Mönchsgrasmücke	*	*	Nein	0	4	4
Sumpfrohrsänger	*	*	Nein	0	1	1
Zaunkönig	*	*	Nein	0	1	1
Zilpzalp	*	*	Nein	0	2	2



Abb. 3.1 Darstellung der auf Gildenebene zu betrachtenden Brutvogelreviere im Untersuchungsgebiet (in der Tabelle wurden die erste und letzte Zeile zur besseren Visualisierung hervorgehoben).

## 4 FAZIT

Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen vor allem eine Brutvogelgemeinschaft der Gehölze. Gemäß LBV SH & AfPE (2016) müssen keine der Arten in einer Artenschutzrechtlichen Prüfung einzelartbezogen betrachtet werden. Alle nachgewiesenen Arten können auf Gildenebene betrachtet werden.

## 5 LITERATUR

- LBV SH & AfPE (2016) Beachtung des Artenschutzrechtes bei der Planfeststellung. Aktualisierung mit Erläuterungen und Beispielen. (Hrsg. der Reihe Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein Amt für Planfeststellung Energie; Aut. Albrecht, R., A. Drews, C. Dierkes, J. Geisler & U. Mierwald). Leitfaden, Kiel (DEU), S. 85.
- SÜDBECK, P., H. ANDREZKE, S. FISCHER, K. GEDEON, C. PERTL, T. J. LINKE, M. GEORG, C. KÖNIG, T. SCHIKORE, K. SCHRÖDER, R. DRÖSCHMEISTER, C. SUDFELDT, DACHVERBAND DEUTSCHER AVIFAUNISTEN, LÄNDERARBEITSGEMEINSCHAFT DER VOGELSCHUTZWARTEN & BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (HRSG.) (2025) Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Aufl. 1. überarbeitete Auflage, Verl. Eigenverlag DDA, Münster (DEU), S. ca. 800.